Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 12. Wahlperiode, 1987-1988

10.01.1989 - Drucksache 12/406

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/406

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 20. Dezember 1988

Altersstruktur der Lehrenden an der Hochschule Bremen

Der Senat wird um Auskunft gebeten:

1. Wie lautet der Altersaufbau — aufgeteilt nach Jahrgängen —

1.1 der Professoren/Professorinnen,

1.2 des übrigen Lehrpersonals

an der Hochschule Bremen — aufgeteilt nach Fachbereichen und Studiengängen?

2. Wie viele Stellen von

2.1 Professoren/Professorinnen,

2.2 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des übrigen Lehrpersonals

sind — aufgeteilt nach Fachbereichen und Studiengängen — nicht besetzt?

3. Wie viele der heute noch besetzten Stellen werden bis 1995 frei werden — aufgeteilt nach Fachbereichen und Studiengängen?

4. Wie viele der in den Fragen 2 und 3 genannten Stellen sollen bis 1995 neu besetzt werden?

5. Wie viele Stellen von

5.1 Professoren/Professorinnen,

5.2 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des übrigen Lehrpersonals

sollen bis 1995 — aufgeteilt nach Fachbereichen und Studiengängen — neu geschaffen werden?

6. Wie hoch ist — bezogen auf den in Frage 1 genannten Altersaufbau — der durchschnittliche krankheitsbedingte Ausfall an Lehrtätigkeit — aufgeteilt nach Fachbereichen und Studiengängen?

Dr. Schulte, Metz und Fraktion der CDU

Dazu

Antwort des Senats vom 10. Januar 1989

Zu Frage 1:

Zur Altersstruktur der Professoren/Professorinnen und des übrigen Lehrpersonals — aufgeteilt nach Jahrgängen und Fachbereichen — wird auf die folgende Aufstellung verwiesen:

Anzahl der Professoren und Lehrkräfte an der Hochschule Bremen pro Fachbereich/Studiengang (ohne Lehrbeauftragte)

Jahrgang	Allgemeinwiss. Grundlagenfä.	Architektur	Bauingenieur-wesen	Elektro-technik	Maschinen-bau	Nautik	Schiffbau und Meerestechnik	Sozial-wesen	Wirtschaft	Gesamt
1923					2					2
1924										—
1925			1	1						2
1926		1	1							2
1927					1	1	1			3
1928				3	2			1	2	8
1929			1	5	2	1		2		11
1930				2	4				1	7
1931	1	1		1	2	1		1	1	8
1932				2	7	3	2	3	1	18
1933		2	1		1	2(1)	2		1	10
1934		1	1	7	3	2	1		1	16
1935		1		2		2		1		6
1936	1		1		2			3	3	10
1937	1	2	1	3	2			2	4	15
1938	2	4	2					4	3	15
1939				2		2		2		6
1940			1	4	1	2	1	3	2	14
1941	2				1	1		5	5	14
1942			1	2	1				3	7
1943								1	2	3
1944								3		3
1945	1						1	2		4
1946										—
1947								1		1
1948	(1)									1
1949									1	1
1950			1							1
1951				1						1
	9	13	13	34	30	18	8	34	30	189

Hinweis: Bei den Lehrkräften — siehe Eintragungen in Klammern — handelt es sich um Lehrkräfte für besondere Aufgaben und einen Funkoberlehrer

Zu Frage 2:

Der Hochschulgesamtplan (vgl. Mitteilung des Senats an die Bremische Bürgerschaft vom 26. Mai 1987 gemäß Bürgerschaftsdrucksache — Landtag — 11/963) sieht für die Hochschulen keine nach Fachbereichen und Studiengängen aufgeteilten Stellen vor. Von den für die Hochschule Bremen vorgesehenen 194 Stellen für Professoren und das übrige Lehrpersonal sind 5 Stellen nicht besetzt (Stand: 31. 12. 1988).

Zu Frage 3:

Von derzeit 189 besetzten Stellen nach dem Stand vom 31. 12. 1988 werden bis 1995 durch Erreichen der Altersgrenze frei:

Fachbereich Allgemeinwissenschaftliche Grundlagenfächer	keine
Fachbereich Architektur	1
Fachbereich Bauingenieurwesen	3
Fachbereich Elektrotechnik	10
Fachbereich Maschinenbau	8
Fachbereich Nautik	1
Fachbereich Schiffbau und Meerestechnik	1
Fachbereich Sozialwesen	3
Fachbereich Wirtschaft	2
insgesamt:	29 Stellen

Zu den Fragen 4 und 5:

Die Personalentwicklung der Hochschule Bremen ist durch den Hochschulgesamtplan vorgezeichnet und sieht bis 1995 einen Bestand an 198 Stellen für wissenschaftliches Personal vor.

Wie im Hochschulgesamtplan ausgeführt wurde, muß die Fortschreibung der Personal- und Fächerstruktur die künftigen Anforderungen durch Veränderungen aufnehmen. Die entsprechenden Arbeiten an einem Entwicklungskonzept, mit denen der Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst die Hochschule am 13. Oktober 1987 beauftragt hat, sind noch nicht abgeschlossen.

Zu Frage 6:

Statistiken über krankheitsbedingten Ausfall von Lehrveranstaltungen pro Fachbereich/Studiengang werden von der Hochschule Bremen nicht geführt. Es ist nicht auszuschließen, daß einzelne Lehrveranstaltungen aufgrund von Erkrankungen des Lehrpersonals ausfallen müssen, die dann aber nach Möglichkeit nachgeholt werden.

Druck: Anker-Druck Bremen